

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 12. Februar 2012

Stiftung Wunderlampe erfüllt 16-jährigem Jungen aus Filisur einen Herzenswunsch

Rinaldo im Führerstand der Rhätischen Bahn

Winterthur/Filisur. Jeden Tag kann der 16-jährige Rinaldo aus Filisur die leuchtend roten Wagons der Rhätischen Bahn beobachten, wie sie über Viadukte und durch zahlreiche Tunnels die Steigung des Albulatals überwinden. Seit frühester Kindheit ist der Jugendliche, der mit einer cerebralen Störung zur Welt kam, von der Eisenbahn fasziniert und seit langem wünschte er sich, einmal im Führerstand einer RhB-Lok durch den Albulatunnel ins Engadin zu fahren. Durch die Stiftung Wunderlampe wurde aus seinem Wunschtraum Wirklichkeit.

Filisur – Herzstück der Albulalinie der RhB. Wer hier aufwächst, fühlt sich automatisch mit der grössten Alpenbahn der Welt verbunden. Für Rinaldo, der tagsüber in Rothenbrunnen eine heilpädagogische Schule besucht, ist der Filisurer Bahnhof deshalb auch sein Zuhause und das Bahnfahren gehört zu seinen liebsten Hobbies, neben Holzen und Schnee schaufeln. Als er erfuhr, dass die Stiftung Wunderlampe ihm seinen grössten Herzenswunsch, eine Fahrt im Führerstand einer RhB-Lok erfüllen würde, war sein Glück perfekt. Voller Vorfreude rief er Grosseltern und Paten an, damit sie alle an seinem grossartigen Erlebnis teilhaben konnten.

Vor der Besammlung um die Mittagszeit am Bahnhof Filisur schaufelte Rinaldo noch fleissig Schnee, der an diesem Sonntag in üppigen Mengen vom Himmel rieselte. Als die rote RhB-Lok mit langer Zugskomposition in seinem Heimatbahnhof einfuhr und der Lokführer Rinaldo und seinen Götti im Führerstand herzlich willkommen hiess, fühlte sich der Jugendliche wie ein König. Überall wurde er von den Leuten gegrüsst und ganz besonders von seinem Grosi, das in Bergün auf dem Balkon stand und ihm freudig zuwinkte. Rinaldo durfte ihr den Gruss gar mit dem RhB-Lokhorn erwidern. Durch die prachtvoll verschneite Winterlandschaft des Albulatals ging die Fahrt weiter bis auf die andere Seite ins Engadin. Rinaldo hatte dabei auch Gelegenheit, den Lokführer alles zu fragen, was er schon lange wissen wollte. Die Rückfahrt nach Filisur durfte Rinaldo mit seinen Liebsten im gediegenen Panoramawagen geniessen. Am liebsten würde er dieses tolle Erlebnis im Führerstand einer RhB-Lok jeden Sonntag wiederholen, meinte er am Schluss dieser eindrücklichen Fahrt überglücklich.



Der 16-jährige Rinaldo aus Filisur geniesst die Fahrt auf der Albulastrecke als VIP-Gast im Panoramawagen.



Rinaldo durfte die Fahrt von Filisur nach Samaden als „Co-Pilot“ im Führerstand der RhB-Lok verbringen.

Stiftung Wunderlampe – Träume werden wahr

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe schon über 900 Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: www.wunderlampe.ch

Wunschanmeldungen

Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.
Telefon: +41 52 269 20 07, Fax: +41 52 269 20 09, E-Mail: info@wunderlampe.ch

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Spendenkonto PostFinance 87-755227-6.